

# JHV 2020 (virtuell) - 20. Oktober 2020, ab 18:30 Uhr

Beitrag von „Glubberer\_69“ vom 26. September 2020, 11:29

[Zitat von Wischmob](#)

[Zitat von Lotzohok](#)

Meine Stimme bekommt er nicht

Erst zurück treten, weil nicht das gemacht wird was er will.

Sich dann wieder zur Wahl stellen, aber nur wenn er auch für 3 Jahre gewählt wird. Bei der Wahl für 2 Jahre dann die Kandidatur zurück ziehen.

Und das letzte was er sich geleistet hat war die große Diskussion auf der JHV, als Dr. Grethlein ihm nicht seine Rede vorher lesen hat lassen.

Sorry habe keine Lust auf so ein Theater.

Absolut richtig zusammengefasst.

Schamel kann ich echt nicht ab nach dem letzten Theater.

Da ist mir Grethlein bedeutend lieber oder besser ausgedrückt das kleinere Übel.

Aber mal abwarten was noch so kommt. Ich kann mir durchaus vorstellen das sich dieses Jahr einige interessante Kandidaten zur Wahl stellen.

Alles anzeigen

Also **nur mal kurz zur Erinnerung der Ablauf u.a. auch laut Aussage von Schamel auf der JHV\***:

Der ARV hält bekanntlich traditionell eingangs der JHV eine Rede in seiner Funktion **als Sprecher für den Aufsichtsrat**, also im Namen des **gesamten** Aufsichtsrates.

Denn laut Satzung, § 16, Absatz 14 ist vorgegeben:

**"Der Aufsichtsrat ist zur Berichterstattung in der Mitgliederversammlung**

<https://www.glubbforum.de/forum/thread/22161-jhv-2020-virtuell-20-oktober-2020-ab-18-30-uhr/?postID=3293690#post3293690>

*über seine Beurteilung der wirtschaftlichen Verhältnisse des Vereins  
und der Vorstandstätigkeit **verpflichtet.**"*

Der Aufsichtsrat und nicht der Aufsichtsratsvorsitzende!

**Den Inhalt** seiner Berichterstattung **hatte ARV Grethlein** -trotz Versprechen vorher-  
**den anderen AR vorher** aber **nicht mitgeteilt\***

Daraufhin hatte Schamel eine Email an Grethlein geschickt, dass er doch bitte erwähnen solle,  
dass er seinen Namen nicht unter die Berichterstattung setzen könne (so oder so ähnlich hat  
sich Schamel geäußert),  
da er den Inhalt ja nicht kenne und dies der MV mitteilen solle.

Diese Forderung hatte Schamel aber kurz darauf wieder **zurückgezogen.**

**Es war Grethlein**, der dann diesen ganzen **internen** -und erledigten- Vorgang öffentlich  
machte.  
**Nicht Schamel.**

Es diene nur dem Zweck, Schamel zu diskreditieren, zu provozieren um eine Wiederwahl zu  
verhindern.

Der "Theaterspieler" war ausschliesslich Grethlein!

Bei Euch merkt man leider, dass Grethlein mit seiner **intriganten** Art & Weise leider zum Ziel  
kommt.

\*Auch mein Gedächtnis ist nicht unfehlbar, sollten Einwände gegen meine aus der Erinnerung heraus geschriebenen  
Ablauf bestehen,  
bitte ich um Korrektur